

**L-02-466** Wer vernünftig ist, handelt radikal! Jetzt entschlossen das Klima schützen

Antragsteller\*in: Matthias Oomen (KV Charlottenburg-Wilmersdorf)

## Änderungsantrag zu L-02

### In Zeile 466 einfügen:

nicht mit klimaschädlichen Geschäften erwirtschaftet werden.

Ein wichtiger Faktor und ein wichtiges Schaufenster für klimaverantwortliches wirtschaften und finanzieren ist die Berliner Messe, mit ihrem weltweit beachteten Produkt- und Leistungsschauen. Wir stehen dafür, dass unsere Messe immer mehr zur grünen Messe wird. Wir werden deshalb bspw. für die Internationale Grüne Woche (IGW) mit besonderen Zielvorgaben und Preiskonditionen den Anteil der Bio-Erzeuger\*innen erweitern oder auf der Internationalen Tourismus-Börse (ITB) gezielt Anbieter\*innen von klimafreundlichen Reisen fördern.

Besonders die Signalkraft von neuen Messen oder Messen, die aus anderen Städten nach Berlin umziehen, halten wir für wichtig. Wir wollen, dass Berlin für Öko-Innovation steht und nicht für die Wirtschaft von vorgestern. Wir werden uns deshalb nur dann um die Internationale Automobilausstellung (IAA) an unserer Messe bemühen, wenn der Veranstalter vertraglich für die nahe Zukunft einen Mindestanteil an Elektromobilen von 25% akzeptiert, diese jährlich um mindestens 5% steigert und ab 2030 komplett auf die Ausstellung von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren verzichtet.